

Die **Polytechnische Schule** ist im Haus der **Informatikhauptschule** untergebracht und liegt im Jennersdorfer Schulzentrum bei optimalen Busverbindungen zu den umliegenden Orten.



Neben den **Pflichtgegenständen** (auch **Angewandte Informatik**) wählen die **SchülerInnen** ihrem **Berufswunsch** entsprechend einen **Fachbereich**. In diesem Interessensgebiet wird eine umfassende theoretische und praktische Berufsgrundausbildung vermittelt. Mit den erworbenen Kenntnissen ist der/die Schüler/in für den Einstieg in die **Berufsausbildung** bestens vorbereitet.

Die SchülerInnen verbringen 13 Unterrichtsstunden im gewählten Fachbereich. Es werden die **Fachbereiche Holz/Bau, Metall/Elektro, Dienstleistungen, Tourismus** und **IKT/EDV** angeboten. Die Bereiche variieren von Jahr zu Jahr, sie richten sich nach den Berufswünschen der SchülerInnen.



Im **Fachbereich Holz/Bau** werden die Schüler im Technischen Seminar, Fachkunde Holz/Bau, Technisches Zeichnen und Konstruktionsübungen und in der Werkstätte unterrichtet. Lehrinhalte sind: Tischlerhandwerkzeuge, Holzarten, Maschinenbedienung, Werkstattordnung, Unfallverhütung, ... Werkzeugzeichnungen im Grund-, Auf- und Schrägriss werden konstruiert (auch am Computer mit **Auto-CAD**). Anhand verschiedener Werkstücke (Christbaumkreuz, Spiegelrahmen, Holzkassette, Schlitz- und Zapfenverbindungen) werden variable Arbeitstechniken ausgeführt.



Im **Fachbereich Metall/Elektro** (Technisches Seminar Metall, Grundlagen der Mechanik, Technisches Zeichnen, Fachkunde und Werkstätte Metall): Die Schüler lernen die versch. Metalle - Alu, Messing, Kupfer, Stahl - kennen und bearbeiten sie. An verschiedenen Werkstücken üben sie das Messen, Sägen, Feilen, Bohren, Lötten, Schmieden, Gewindeschneiden, etc. Beispiele für Werkstücke sind: Türschild, Würfel, Brieföffner, Schaufel, Blechschachtel, Kerzenhalter, Schürhaken, Wechselschalter, Elektronikbauteile, etc.

Nicht vernachlässigt wird der **musisch-kreative Bereich**:

Fachbereich Dienstleistungen: Die Schwerpunkte liegen im kreativ-produzierenden Bereich und natürlich im Umgang mit Kunden. Lehrinhalte: Kommunikation, Gesprächsregeln, Textverarbeitung, Buchführung, Ernährung/Küche/Service, Dekoration, Präsentation, Werbung, Mode, Kosmetik, Hygiene, etc.



Fachbereich Tourismus:

Österreich ist ein klassisches Fremdenverkehrsland, hier sind Chancen für viele Schulabgänger der PTS Jennersdorf gegeben. Lehrinhalte: Fremdenverkehrsbetriebe, Gesundheit und Wellness, Kontaktfreudigkeit und Kommunikationsfähigkeit, Französisch (Grundbegriffe im Alltag, Fragen stellen, Bestellung tätigen und entgegen nehmen, Speisen und Getränke benennen), Buchführung, Textverarbeitung, Kreatives Gestalten.

NEU !!!! Fachbereich EDV/IKT:

Elektronische Datenverarbeitung & Informations- und Kommunikationstechnologien sind wichtige Bereiche der Gegenwart und natürlich der Zukunft. In beinahe allen Berufen kommen moderne Technologien zum Einsatz. Der richtige Umgang mit IKT, das Know-how der Präsentationstechnik, der ECDL (Europäische Computerführerschein) & Officemanagement, aber auch das Kennen der Gefahren und Probleme im Umgang mit dem Internet und der Datenverarbeitung sind Inhalte der Ausbildung im neuen Fachbereich EDV/IKT. Unterrichtsgegenstände:

- Medientechnologie (3 Std./Woche)
- Officemanagement mit ECDL (4 Std./Woche)
- Textverarbeitung (2 Std./Woche)
- Präsentationstechnik (2 Std./Woche)
- Safer Internet & Soziale Netzwerke (2 Std./Woche)

Optimale LERNUMGEBUNG an der PTS Jennersdorf:

Die PTS Jennersdorf bietet optimale Infrastruktur (drei EDV-Säle, Medienraum, zehn Smartboards, 30 iPads, alle Klassen mit Internet und Beamer, WLAN & Glasfaseranbindung, eLSA-Zertifizierung, ECDL-Testcenter, Senteo, Wii-Remote, etc.).



Die PTS-Fußballmannschaft nimmt an den Bewerbungen der **PTS-Fußballmeisterschaft** und am **Poly-Cup** teil.

Weiters werden **Verkehrserziehung (Mopedausweisprüfung), zwei berufspraktische Wochen** und die wichtige Arbeit der **BeratungslehrerInnen** an unserer Schule angeboten.

Mit der richtigen Berufsgrundausbildung während des letzten Pflichtschuljahres steht **der Weg offen für die Karriere mit Lehre**.